



JAHRESBERICHT 2017

SEIDENGARTEN



Betreute Wohngemeinschaft Seidengarten
Spahnweg 50 • CH-4232 Fehren
Telefon: 061 761 22 11 • seidengarten@bluewin.ch
www.seidengarten.ch

INHALT

Bericht des Präsidenten Georges Krieg	2
Jahresrückblick	4
Organisation Vorstand und Mitarbeitende	5
Bericht des Psychiaters Dr. med. Urs. Hafner	6
Bericht des Teams Andreas Fix-Beutler & Marianne Hänggi-Oppliger	7
Immobilien und Investitionen Urs Vogt	10
Das Jahr 2017 in Zahlen Statistik	13
Erfolgsrechnung und Bilanz Ursula Rüegg-Aeschbach	14
Kontakt, Personen und Spendenkonto	17
Impressum	17

DAS VERGANGENE JAHR BESCHERTE UNS ERFREULICHES, ABER AUCH TRAURIGES

Georges Krieg, Präsident

Im April durfte ich von Bastian Nussbäumer das Amt des Präsidenten übernehmen. Seine Vorarbeiten (herzlichen Dank für alles, lieber Bastian) bildeten die Basis für meine anstehenden Aufgaben bezüglich der Heimbewilligung.

Mit Optimismus und vielen vom Team sorgfältig bereitgestellten Unterlagen habe ich, Mitte Mai, bei den zuständigen Behörden in Solothurn vorgesprochen um für unseren Seidengarten eine Heimbewilligung zu beantragen bzw. zu erfahren, wie und in welcher Form zusätzliche Unterlagen zu beschaffen sind. Nun waren wir alle gefordert.

Unser Team hat mich bei meinem Vorhaben in allen Belangen hervorragend unterstützt. Keine Selbstverständlichkeit bei diesen vielen Zusatzleistungen, ein herzliches Dankeschön dafür! Ebenso habe ich seitens des Vorstands grosse Unterstützung erhalten. Für alle Beteiligten gab es viel ausserordentliche Arbeit, die in Anbetracht des dafür erhofften „Lohnes“ gerne geleistet wurde.

Einen ersten Höhepunkt durften wir Ende Juni erleben. Die Verantwortlichen des Kantons Solothurn erstatteten dem Seidengarten einen „Inspektionsbesuch“ ab. Bis zu diesem Zeitpunkt waren noch viele

Unterlagen umzuschreiben, in eine verwaltungsgerechte Form zu bringen und abschliessend auf ihre Richtigkeit zu überprüfen. Die redaktionelle Arbeit wurde, zu unserer Entlastung, tatkräftig von Rahel Hänggi unterstützt.

Unser Bauchef, Urs Vogt, unser Heimpsychiater, Urs Hafner, sowie Marianne Hänggi und Andreas Fix vom Team unterstützten mich bei diesem Besuch. Nach rund zwei Stunden verabschiedeten wir uns mit guten Gefühlen von unserem Besuch.

Bereits Mitte Juli erhielten wir einen ausführlichen Bericht zum Aufsichtsbesuch. Darin werden Ergänzungen, Präzisierungen und auch wichtige Auflagen aufgeführt. Der Grundton war jedoch sehr positiv. Zitat aus dem Bericht: „Das Team der Fachstelle hatte beim Besuch und nach dem Studium der Unterlagen einen positiven Eindruck der Institution Seidengarten“.

Wir nahmen alle gemeinsam den Besuch sowie den daraus resultierenden Bericht zum Anlass, unsere Arbeit kritisch zu hinterfragen und uns weiterhin zu verbessern.

Mitte August dann die grosse Freude: Die Betriebsbewilligung aus Solothurn trifft ein. Der Seidengarten hat ab 1. August 2017 eine provisorische Heimbewilligung für zwei Jahre! Die darin enthaltenen Auf-

lagen konnten zu einem grossen Teil bereits bis Ende Jahr erfüllt werden.

Fast zeitgleich konnte Rahel Hänggi unsere sehr schön gestaltete Homepage aufschalten (härlige Dangg). Die Rückmeldungen waren alle sehr positiv. Langersehnte Wünsche gingen so in Erfüllung.

Leider erreichte mich im November die traurige Nachricht, dass einer unserer langjährigen Bewohner im Seidengarten verstorben ist. Die Betroffenheit im Team, im Vorstand und bei den Bewohnern war gross. Für unser Team standen völlig neue und ungewohnte Aufgaben an. Die Betreuung der übrigen Bewohner, mit Unterstützung von Dr. Urs Hafner, war genauso wichtig, wie der geregelte Tagesablauf im Wohnheim in einer solch aussergewöhnlichen Situation.

Das Team, die Verantwortlichen der Polizei, der Amtsarzt und weitere Involvierte leisteten gute Arbeit. Das Careteam hat sowohl für das Team als auch für die Bewohner eine grosse Entlastung gebracht. Besonders schön fand ich das Nachfragen des Careteams nach einigen Tagen, ob ggf. weitere Gespräche nötig wären.

Unser Ikar wird im und um den Seidengarten weiterhin präsent sein. Er hat seine Spuren hinterlassen. Wir alle werden ihn immer in guter Erinnerung behalten.

Gegen Ende Jahr hat sich unser Heim mit zwei neuen Bewohnern wieder etwas gefüllt. Die Aussichten auf einen finanziell

guten Start ins neue Geschäftsjahr sehen durchaus positiv aus.

«Rückblickend ging ein äusserst bewegtes Jahr zu Ende. Freude und Trauer, Betroffenheit und Höhepunkte beschäftigten uns alle.»

Rückblickend ging ein äusserst bewegtes Jahr zu Ende. Freude und Trauer, Betroffenheit und Höhepunkte beschäftigten uns alle. Herzlichen Dank an unser Team (Marianne Hänggi, Andrea Saner und Andreas Fix) und alle meine Vorstandskolleginnen und -kollegen. Ich habe in meinem ersten Amtsjahr den Eindruck erhalten, dass wir alle zusammen gemeinsam an demselben Strick ziehen und erst noch in die gleiche Richtung. Dies zum Wohle aller Bewohnerinnen und Bewohner des Seidengartens.

Auch im kommenden Jahr werden wir uns um die Mittelbeschaffung für unseren „Neubau“ kümmern müssen. Wann und in welcher Form wir mit dem Ausbau beginnen können wird sich noch zeigen.

Für mich persönlich ist der Seidengarten ein Ort an dem ich mich bei jedem Besuch wohl fühle und an den ich immer wieder gerne zurückkehre.

JAHRESRÜCKBLICK

Neuer Präsident

Georges Krieg hat sein Amt als Präsident im Vorstand des Vereins Seidengartens im März 2017 aufgenommen und ist damit an die Stelle von Bastian Nussbaumer nachgerückt. Georges Krieg bringt durch seine frühere berufliche Tätigkeit ebenfalls viel Erfahrung und Expertenwissen in den Vorstand mit und steht unserem Team damit immer mit Rat und Tat zur Seite.

Spende vom Seelsorgerat

Dorneck-Thierstein

Ein ganz grosses Dankeschön möchten wir dem Seelsorgerat Dorneck-Thierstein aussprechen, der im Rahmen der 78. Dekanatswallfahrt am 02.09.2017 in der Klosterkirche Mariastein die Kollekte an unsere Betreute Wohngemeinschaft Seidengarten übergeben hat. Ein spezieller Dank geht an Willy Bracher, der diese Idee umgesetzt hat. Wir freuen uns ausserdem, Willy Bracher neu in unserem Team begrüssen zu dürfen.

Heimbewilligung

Georges Krieg hat kurz nach seinem Amtsantritt als neuer Präsident mit grossem Wohlwollen alles Mögliche in Gang gesetzt, um die Heimbewilligung für den Seidengarten zu erwirken. Nachdem der Antrag mit viel Mühe und Arbeit eingereicht wurde, verfügt der Seidengarten nun seit August offiziell über die provisorische Heimbewilligung des Kantons Solothurn.

Neue Homepage

Neu finden Sie alle Informationen über uns und unser Angebot im Netz. Seit August verfügt der Seidengarten über eine eigene Homepage, auf der sich Interessierte über unser Wohnheim einen Überblick verschaffen können. Neben einem Einblick in unseren Tätigkeitsbereich sind ausserdem alle wichtigen Neuigkeiten sowie Dokumente wie Jahresberichte und Flyer publiziert.

Sie finden unsere Internetseite unter:
www.seidengarten.ch

ORGANISATION

VORSTAND	TEAM
Georges Krieg Präsident	Marianne Hänggi-Oppliger Leitung
Ursula Rüegg-Aeschbach Aktuarin und Buchhaltung	Andreas Fix-Beutler Leitung
Urs Vogt Bauverantwortlicher	Andrea Saner Fachfrau Betreuung
Vreni Leuenberger Vorstandsmitglied	Willy Bracher Springer (ab Mai 2018)
Urs Hafner Beisitzer und Heimpsychiater	
Thibaud Rouèche Beisitzer und Heimpsychiater (ab April 2018)	



v.l.n.r: Bastian Nussbaumer, Ursula Rüegg-Aeschbach, Georges Krieg, Urs Vogt,
Marianne Hänggi-Oppliger, Andreas Fix-Beutler, Andrea Saner, Urs Hafner

BESTÄTIGUNG, KONSTANZ, ZUVERLÄSSIGKEIT

Dr. med. Urs Hafner, Betreuender Psychiater

«Der Seidengarten hat sich zu einem verlässlichen Partner profiliert und positioniert: für die Betreuten, für den Vorstand und für das behördliche und professionelle Umfeld»

Der Seidengarten hat sich zu einem verlässlichen Partner profiliert und positioniert: für die Betreuten, für den Vorstand und für das behördliche und professionelle Umfeld.

Mit der kantonalen Anerkennung und provisorischen Heimbewilligung sind die Rahmenbedingungen eigentlich gegeben für eine blühende Zukunft.

Eigentlich!

Denn: So wohlwollend wir von allen Seiten begrüßt werden, so wenig denken

die Wohlwollenden, dass der Seidengarten auch leben, oder mindestens überleben muss, um das Wohlwollen überhaupt entgegennehmen zu können.

Und zum Überleben braucht es Bewohnende, die zugewiesen werden.

Wie bringen wir die Wohlwollenden dazu, den Link zu schaffen, das Wohlwollen in die Tat umzusetzen und die Wohltat eines Aufenthalts im Seidengarten den Betroffenen auch zu ermöglichen?

Diesen Dreh müssen wir noch herausfinden und dann können wir das "Eigentlich" weglassen.

Die Betreuten Seidengärtler kümmert das wenig: Sie haben ihre Heimat gefunden, blühen auf und fühlen sich geborgen und gut aufgehoben.

Das Gleiche wünsche ich noch vielen "Noch-nicht-Seidengärtlern".

GEDENKEN AN IKAR MOHAMMED OSMAN

Andreas Fix-Beutler & Marianne Hänggi-Oppliger, Leitung

Wir können uns noch genau an den Tag erinnern, als du vor fast vier Jahren mit deinem Koffer voller Kleidung und wenigen Erinnerungsstücken aus deiner vorherigen Institution bei uns in der betreuten Wohngemeinschaft Seidengarten eingezogen bist.

Deine anfängliche Scheu dem Team und den Bewohnern gegenüber hielt nicht lange an: Schon nach kurzer Zeit hast du dich mit den anderen Mitbewohnern unterhalten und verstanden. Du hast dich gut eingelebt, du hast dich bei uns wohl gefühlt, du bist angekommen und der Seidengarten wurde dein neues Zuhause.

Oft hast du uns mit deinen Kochkünsten ein himmlisches Mittagsessen zubereitet. Deine selbstgemachte Bolognese und Thunfischsauce, so wie die süßen Omeletten aus deiner Heimat (nur um einiges zu nennen) bleiben unvergesslich für uns.

Du hattest eine sehr kreative Ader: Deine selbstgemalten Landschaftsbilder von deiner afrikanischen Heimat verschönern seit deinem Einzug unsere Wohnräume im Heim und bringen selbst Leute, die als Besucher in den Seidengarten kommen, immer wieder aufs Neue zum Staunen. Das eine oder andere Bild hast du auch verschenkt, sie verschönern jetzt private



Wohnungen oder auch Arztpraxen und Büroräumlichkeiten.

Bei schönem Wetter warst du schon früh am Morgen auf dem Gartensitzplatz anzutreffen. Meistens in Gesellschaft von Mamasita, Tiger, Gaddafi und Lou Lou-Katzen, die von einem ehemaligen Nachbarn zurück gelassen wurden. Du hast dich um sie gesorgt, sie liebevoll gefüttert und einigen davon auch einen Namen gegeben. Ein paar Katzen hatten so grosses Vertrauen in dich gefunden, dass sie sich sogar streicheln liessen von dir.

Bei schlechtem Wetter hast du dich deiner Malerei gewidmet oder dir Action-Filme auf deinem Laptop angeschaut oder Radio gehört.

Sehr wichtig für dich war der Kontakt zu deiner in Rom lebenden Mutter und zu deinen zwei älteren Schwestern. Täglich habt ihr über Skype oder Whatsapp miteinander kommuniziert. Dein grösster Wunsch, dass du deine Mutter noch einmal sehen kannst, ging leider nicht mehr in Erfüllung.

Fatma, deine jüngste Schwester, hat dich mehrmals in der Schweiz und auch im Seidengarten besucht. Über ihre Besuche hast du dich immer riesig gefreut und es genossen, mit ihr nach Basel zu fahren und einzukaufen und einfach mit ihr unterwegs zu sein. Auch der Kontakt zu dei-

nen früheren Freunden war dir sehr wichtig, ihr habt euch oft gegenseitig besucht, was für dich eine schöne Abwechslung zum Heimalltag war.

Traurig und schmerzlich war für uns dein unvorhergesehener und plötzlicher Tod am 22. November 2017.

Ikar Mohamed Osman, du fehlst hier überall. Wir danken dir, dass wir dich einen Teil deines Lebens begleiten durften.

Wir werden uns immer wieder an dich erinnern, du bleibst für uns im Team und für die Bewohner unvergesslich.





BERICHT ÜBER DIE TÄTIGKEITEN IM BAUBEREICH

Urs A. Vogt, Bauverantwortlicher

Im Zusammenhang mit der Heimbewilligung mussten wir folgende baulichen Bedingungen erfüllen:

Kantonale Gebäudeversicherung: 1. Installation einer Brandmeldeanlage mit SMS Verbindung zu den Mitarbeitern.

Die Montage der Brandmelder und die Installation der elektronischen Anlage wurde von Andreas und Helfer ausgeführt.

2. Es wurde gefordert alle Türen in die Wohn- und Schlafräume mit feuerfesten Materialien und entsprechender Türstärke auszuführen. Was zur Folge hatte, dass neue Zylinder in alle Türen eingebaut werden mussten. Die Firma Gerster hat diese Arbeiten ausgeführt.

Kant. Lebensmittelinspektorat:

1. Einbau einer Entlüftung über dem Herd mit Abluft nach Aussen.

Die Firma Gerster hat eine gute Lösung hinsichtlich eines ästhetischen, wie funktionalen Einbaus gefunden und die Arbeiten optimal ausgeführt.

2. Mückengitter wurden gemäss Vorschriften vor den Küchenfenstern montiert.

Diese Auflagen haben dem Verein unerwartete Kosten in der Größenordnung von Fr.20'000. verursacht, welche für den Ausbau des Schopfs fehlen werden.

Ausbau des DG des Schopfes (siehe Foto und Grundrissplan)

Das Baugesuch für den Wohnungsausbau des 1. OG des Schopfes wurde abgelehnt.

Das bedeutet ständiges Wohnen im 1. OG ist nicht möglich. Wir haben jedoch beschlossen, nochmals Gespräche mit den Behörden zu führen, um einen entsprechenden Ausbau doch noch realisieren zu können.

Parallel dazu werden wir das Dachgeschoss isolieren und verkleiden, die Heizung und die Sanitäranlagen einbauen und den restlichen Ausbau zurückstellen.

Diese Arbeiten werden gemäss der Liquidität des Vereins ausgeführt.

SPENDENAUFRAUF

Die Gesamtkosten des Ausbaus belaufen sich auf: Fr. 52'000.00

Für die Finanzierung unserer Bauprojekte sind wir auf folgende Spenden angewiesen:

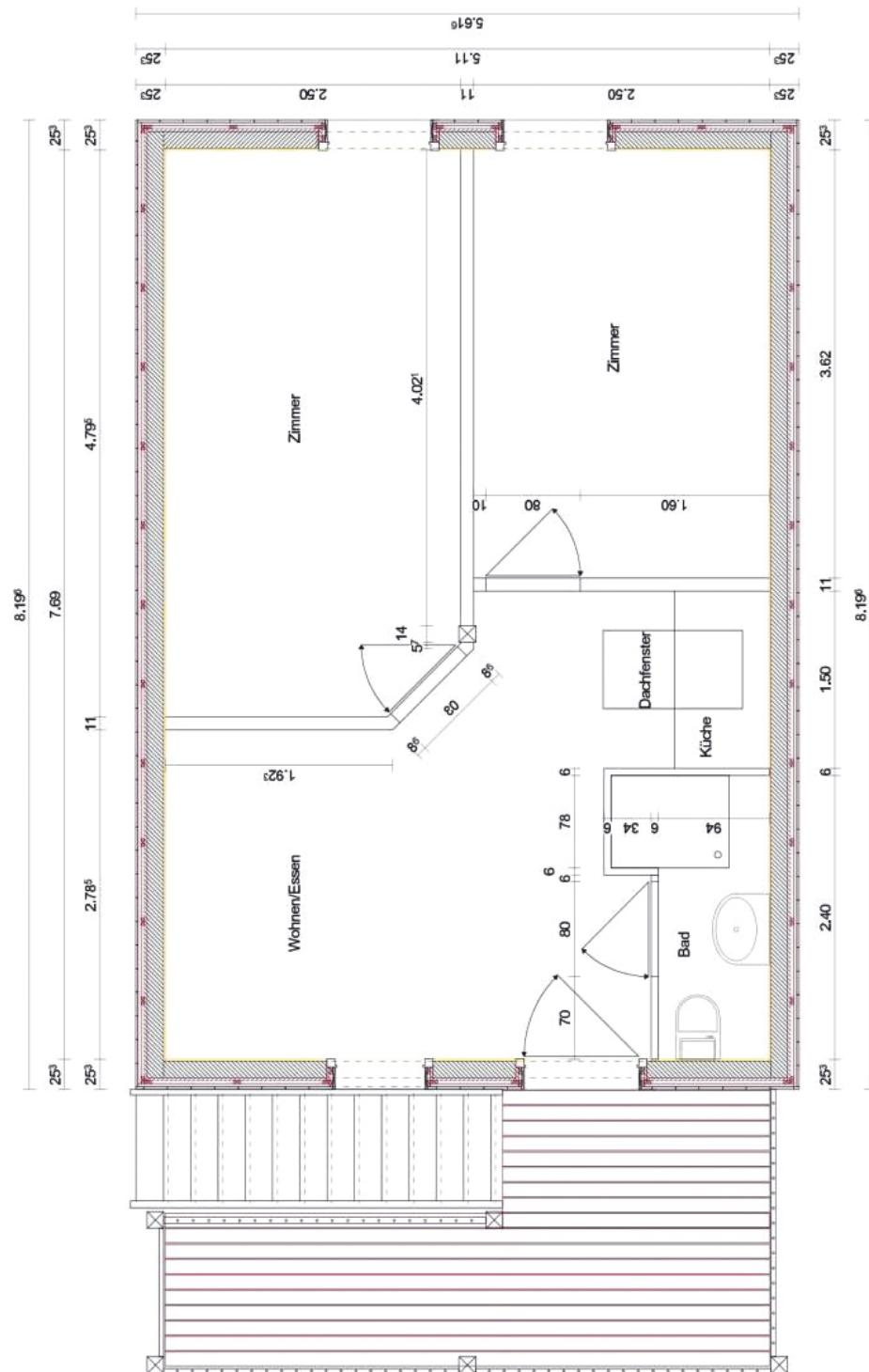
- | | |
|--|--------------|
| 1. Isolation des Dachs und der Aussenwände | Fr. 6'500.00 |
| 2. Verschalung der Dach- und Wandflächen mit OSB Platten | Fr. 5'800.00 |
| 3. Heizungsinstallation | Fr. 3'400.00 |
| 4. Kücheneinbau | Fr. 2'500.00 |
| 5. Toilettenanlage mit Dusche | Fr. 3'900.00 |
| 6. Apparatelieferung | Fr. 1'800.00 |



GRUNDRISSPLAN DACHGESCHOSS

Verein Seeldengarten
Seeldengarten 50
4232 Fehren
Ausbau Dachgeschoss
Mst : 1:50
Grundriss OG

Die Bauherrschaft:
Der Planverfasser:



DAS JAHR 2017 IN ZAHLEN

PERSONALBESTAND UND Klientenstatistik

Jahr	2017	2016	2015
Personalbestand			
Stellen-%/Anzahl Personen	145/4	150/3	150/3
Anzahl Klienten			
Männer	4	10	8
Frauen	2	1	0
Anzahl Klienten total	6	11	8
Anzahl Belegungstage			
Durchschnittliche Belegung	3.38	3.62	3.72
Herkunfts-Kanton			
BL	4	6	5
BS	2	3	3
SO	0	0	0
Übrige	0	2	0

ÄNDERUNGEN IM TEAM

Beim Personalbestand gab es im Jahr 2017 eine kleine Änderung: Andrea Saner, ehemals Springerin, ist nun als Fachfrau Betreuung mit einem 20%-Pensum fest angestellt. Marianne Hänggi-Oppliger verringerte ihr Pensum um 20%. Neu im Seidengarten ist Willy Bracher, der ab Mai 2018 als Springer das Team ergänzt.

BELEGUNGSSSTATISTIK

Insgesamt verlief die Belegungszahl im Jahr stabil: Gut die Hälfte des Jahres war der Seidengarten zu 50% ausgelastet, während fünf Monaten war der Seidengarten zu drei Viertel ausgelastet und im November sogar zu 80%. Durchschnittlich liegt die Auslastung damit bei 60%.

ERFOLGSRECHNUNG UND BILANZ

PERIODE 01.01.2017-31.12.2017

ERFOLGSRECHNUNG

Jahr	2017	2016
Aufwand		
Löhne und Entschädigungen	112'021.45	113'780.75
Sozialleistungen	18'175.90	16'546.75
Übriger Personalaufwand	992.74	2'359.30
Medizinischer Bedarf	419.05	57.75
Haushalt	14'725.15	12'590.05
Unterhalt/Wiederaufbau Liegensch. + Einricht.	28'578.77	31'954.55
Energie und Wasser	6'253.65	6'077.25
Freizeitgestaltung	341.40	465.50
Büro und Verwaltung	6'391.90	5'914.70
Übriger Sachaufwand	3'489.85	4'264.25
Ertrag		
Taggelder	194'630.00	221'845.00
Abschreibungen Taggelder	16'405.30	7'410.00
Sponsoren und Gönner	5'169.00	300.00
Übrige Erlöse	10'533.15	-
Total Aufwand und Ertrag	207'795.15	210'332.15
Gewinn	2'536.99	20'724.15

BILANZ

Jahr	2017	2016
Aktiven		
Flüssige Mittel	63'969.49	50'101.70
Kurzfristige Guthaben	67'214.15	27'290.30
Transitorische Aktiven	1'295.00	2'017.55
Anlagevermögen	852'400.00	869'758.00
Passiven		
Kreditoren	3'452.05	0.00
Fremdkapital langfristig	823'000.00	800'175.00
Kurzfristige Verbindlichkeiten	0.00	0.00
Rückstellung	30'000.00	30'000.00
Passive Berichtigungsposten	20'922.70	14'025.65
Kapital	104'966.90	84'242.75
Total Aktiven und Passiven	984'878.64	982'341.65
Gewinn		2'536.99
		20'724.15



KONTAKT, PERSONEN UND SPENDEKONTO

ADRESSE

Betreute Wohngemeinschaft Seidengarten
Spahnweg 50
CH-4232 Fehren

Telefon: 061 761 22 11
seidengarten@bluewin.ch
www.seidengarten.ch

**KONTAKT UND
ANSPRECHPERSONEN**

Marianne Hänggi-Oppliger
Andreas Fix-Beutler

VORSTAND

Georges Krieg, Präsident
Ursula Rüegg-Aeschbach, Aktuarin und Buchhaltung
Urs Vogt, Bauwesen
Vreni Leuenberger, Vorstandsmitglied
Urs Hafner, Beisitzer und Heimpsychiater
Thibaud Rouèche, Beisitzer und Heimpsychiater
(ab April 2018)

SPENDENKONTO

Raiffeisen Bank Laufental/Thierstein
4242 Laufen
IBAN: CH54 8009 7000 0013 5650 1

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Verein Seidengarten, Fehren

BILDNACHWEIS

Verein Seidengarten, Fehren

AUFLAGE UND AUSGABE

150 Exemplare / Juli 2018

DRUCK

Druckerei Bloch AG, Laufen

